

Hermann Schuch nimmt Stellung

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Uffenheim und den Ortsteilen, als Ihr Bürgermeisterkandidat der Freien Wählergemeinschaft Uffenheim möchte ich mich heute, wie im Herzblatt, Ausgabe 1, versprochen, über anstehende Bau- und Sanierungsmaßnahmen in Uffenheim und den Ortsteilen, zu Dorferneuerungen, zu den regenerativen Energien und zur Haushaltssituation äußern.

Bestimmte Pflichtaufgaben sind vorgegeben, während in anderen Bereichen noch Gestaltungsspielräume bestehen. Ich weiß, dass es viele Wünsche gibt, die oftmals nicht alle gleichzeitig erfüllt werden können, weil die Haushaltssituation Grenzen aufzeigt. Mir ist eine solide Finanzierung immer wichtig. Ich werde keine Versprechungen machen, die nicht eingehalten werden können. Die „Baustellen“ kenne ich und auf einige will ich etwas näher eingehen.

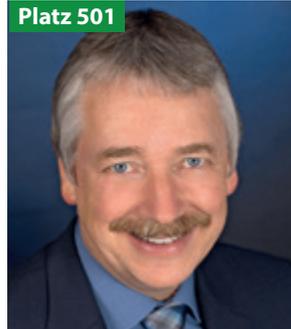
Sanierung von Straßen

Die Sparkassen-, Bahnhof-, Wiesen- und verschiedene Siedlungsstraßen im Südosten von Uffenheim und die eine oder andere Ortsverbindungsstraße sind in einem schlechten bau-

Eine starke FWG im Landkreis

Unterstützen Sie unsere Kreistagskandidaten! Stärken Sie mit Ihrer Stimme am 16. 3. 2014 die Freie Wählergemeinschaft FWG und den Landratskandidaten Reinhard Streng. Stimmen Sie für eine überzeugende Politik in unserer Region.

Platz 501



Reinhard Streng

1. Bürgermeister, Kreisrat, Dipl.-Hdl. (univ.), Studiendirektor an der Berufs- und an der Wirtschaftsschule B.W., 52 J., Langenfeld

Platz 513



Hermann Schuch

Finanzwirt, Stadtrat, Ortssprecher, Mitglied Dekanatsausschuss und Präsidium Dekanatsynode, aktives Mitglied in vielen Vereinen
54 J., Langensteinach

Platz 520



Thomas Gröschel

Servicetechniker Telekom, Stadtrat, Ortssprecher in Wallmersbach, 1. Vorsitz. des Obst- und Gartenbauvereins und Sängerkranzes,
49 J., Wallmersbach

Platz 523



Erich Schirmer

Landwirt, Stadtrat, Kreisrat, Ortssprecher, Sprecher der Arge Jagd im Landkreis, 1. Vors. Erzeugergem. Qualitätsgetr.,
62 J., Welbhausen

Platz 525



Susanne Holzmann

Bankkauffrau, freie Journalistin, Stadträtin, Organistin, Chorleiterin, Pfarrgemeinderat, 1. Vors. FWG Ortsverein Uffenheim,
41 J., Uffenheim

Platz 527



Georg Schöck

1. Bürgermeister, Kreisrat, Gemeinschaftsvorsitzender, Kreisvorsitzender der FWG,
62 J., Uffenheim

Platz 530



Jochen Hirsch

Staatlich geprüfter Bautechniker, Bauleiter, 2. Kommandant FFW Uffenheim, Kreisbrandmeister,
37 J., Uffenheim

www.fwg-kreisnea.de

Fortsetzung innen

Besuchen Sie unsere neue Homepage unter
www.fwg-uffenheim.de



lichen Zustand. Die Sanierung gehört zu den Pflichtaufgaben der nächsten Jahre. Wäre nicht die Sperrung der Brücke in der Ansbacher Straße wegen mangelnder Tragfähigkeit und die damit verbundenen Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Amtsgartenweges mit erheblichen Kosten dazwischen gekommen, hätten hier schon Maßnahmen durchgeführt werden können. Wenn ich jedoch an das Hochwasser vom vergangenen Jahr denke, war es eine glückliche Fügung, denn ohne diese Verbesserungen wäre die Altstadt massiv überschwemmt worden, weil die vorherige Brücke und das alte Bachbett die Wassermassen nicht hätten aufnehmen können.

Kanalisation

Bevor die Straßenoberflächen hergerichtet werden, muss der Unterbau, vor allem das Kanalsystem in Ordnung sein. Zusätzlich zu den o.g. Straßen sind Verbesserungen in der Uffenheimer Kläranlage sowie im Kanalnetz in Welbhausen und Custenlohr notwendig. Nicht verschweigen möchte ich hier, dass der jetzige Stadtrat bereits beschlossen hat, nicht mehr alle Kosten in die Gebühren zu kalkulieren, sondern Verbesserungs-

beiträge auf Grundlage der tatsächlichen Geschossflächen zu erheben. Dies entlastet den Haushalt, weil keine Zwischenfinanzierung mehr nötig ist.

Dorferneuerung

In den Ortsteilen Welbhausen und Custenlohr ist die Dorferneuerung angeordnet. Obwohl die baulichen Maßnahmen vom Amt für ländliche Entwicklung bezuschusst werden, sind für die verbleibenden Kosten im Haushalt entsprechende Geldmittel einzustellen. Für die sanierungsbedürftigen Feldwege in unseren Ortsteilen müssen Lösungen erdacht und umgesetzt werden.

Aktuelles zum Haushaltsplan

Um einen Überblick über die Finanzen der Stadt zu haben, ist jährlich ein Haushaltsplan zu erstellen. Ursprünglich hätte sich zum 31.12.2013 ein Schuldenstand von ca. 16 Mio. ergeben. Dass die Stadt jedoch nur ca. 12,5 Mio. Verbindlichkeiten hat, ist zwei Faktoren zu verdanken:

1. Die veranschlagten Gewerbesteuererinnahmen wurden weit übertroffen. Der höchste Betrag, der jemals in Uffenheim eingenommen wurde.
2. Das geplante stadteigene Windrad 2013 konnte nicht verwirklicht werden. Im Haushaltsplan für 2014 ist eine Kreditaufnahme vorgesehen. Ich werde als Bürgermeister alles dafür tun, dass ähnlich wie 2013 eine Kreditaufnahme nicht benötigt wird.

Ob das Stadtwindrad errichtet werden kann, lässt sich bei der aktuellen politischen Situation in Bayern nicht vorhersagen. Aber ich bin optimistisch. Als Selbstversorger mit dem Strom des Windrades wären die Stadtwerke in der Lage, erhebliche Ausgaben einzusparen. Natürlich muss grundsätzlich überlegt werden, wie viele Windanlagen das Stadtgebiet um Uffenheim verträgt. Ich bin der Meinung, wenn mit Einbindung und Beteiligung der Bürger Windräder gebaut werden können, sollte dies im Rahmen der Flächennutzungsplanung zugelassen werden, selbstverständlich unter Einhaltung ausreichender Abstandsflächen zur bestehenden Bebauung. Der mit erheblicher staatlicher Förderung genehmigte Windstützpunkt Uffenheim ist derzeit zurückgestellt.

Schnelles Internet

Zu einer modernen Infrastruktur gehört ein entsprechend schnelles Internet. In einigen Ortsteilen konnten hier bereits Verbesserungen erzielt werden. Als Breitbandpate war ich bei der Erschließung von Langensteinach aktiv dabei. Die bisher sehr unübersichtlichen und mit hohen Hürden ausgestatteten Förderprogramme sollen vereinfacht werden. Die Zuständigkeit geht jetzt auf das neue Heimatministerium in Nürnberg über. Eine Verbesserungsmöglichkeit für Uffenheim würde sich ergeben, wenn die Leitungen des Kabelfernsehens genutzt werden könnten. Ich werde die weitere Entwicklung aufmerksam verfolgen, um als Ihr Bürgermeister schnell reagieren zu können.

Fortsetzung unserer Kreistagskandidaten

Platz 531



Martin Schiedermaier

Betriebswirt Agrar beim BVN, selbst. Landwirt, Jagdvorsteher, Reit- und Fahrverein, Förderer der FFW, 41 J., Uffenheim

Platz 534



Sina Kurzendorfer

Fachwirtin für Bürokommunikation, Assistenz der Geschäftsleitung, Elternbeirat der Grundschule, sportlich aktiv, 36 J., Uffenheim

Platz 550



Claus Grammetbauer

Selbst. Bäckermeister, Inh. Backhaus Grammetbauer, Jugendfußballtrainer, Gewerbeverein 49 J., Uffenheim

Platz 551



Erwin Keller

Dipl. Ing. agr., Geschäftsf. Gillig+Keller GmbH u. Ökoenergie AG, Stadtrat, Vorsitz BWE Mfr. (Bundesverband Windenergie), 59J., Uffenheim

Platz 554



Elena Reddich

Friseurin, Mitglied im Verein für Spätaussiedler, Integration von Spätaussiedlern, Förderung jung. Fam., 36 J., Uffenheim

Platz 556



Christine Windhagen

Selbständige Schneiderin, Mitglied im Skat-Club und deutsch-italienischen Verein, 53 J., Uffenheim



Städtepartnerschaften

Unterstützen und fördern werde ich die Begegnungen im Rahmen der Städtepartnerschaften, die vor allem durch unsere Partnerschaftsvereine lebendig gehalten werden. Wenn Europa zusammenwachsen soll, muss dies an der Basis geschehen. Kolbudy in Polen und Egletons in Frankreich habe ich schon mehrmals besucht und dabei Kontakte aufgebaut und gepflegt. Wie sich die älteste der drei Partnerschaften mit Pratovecchio in Italien nach der Städtefusion mit Stia dort entwickelt, bleibt abzuwarten. Ich bin zuversichtlich, dass auch diese Verbindung weiterhin Bestand haben wird.

Es gibt viel zu tun für den neuen Uffenheimer Bürgermeister. Ich bin motiviert und ehrgeizig, aber ich bin auch ein Realist, der auf dem Boden bleibt. Bei der Umsetzung von Maßnahmen bevorzuge ich praktische Lösungen. Sehr stolz bin ich auf die 20 Kandidatinnen und Kandidaten der FWG-Stadtratsliste. Sie bilden einen repräsentativen Querschnitt durch die Bevölkerung und zeigen bei ihren Vorstellungen viel Sachverstand und Kompetenz.

Mein Herz schlägt für ganz Uffenheim
Ihr Hermann Schuch

150kg Orangen verschenkt!

Ein „gesundes neues Jahr“, im wahrsten Sinne des Wortes, wünschten wir den Einkäufern des Uffenheimer Edeka-Marktes und verschenkten im Januar 150 Kilo Orangen.

Die Frequenz war beeindruckend. Für uns persönlich war es eine sehr gute Erfahrung. Wir kamen mit den unterschiedlichsten Leuten ins Gespräch, die in Uffenheim, in unserem einzigen Vollsortimenter einkaufen.

Für uns ist das eine Bestätigung, dass es richtig war, den Edeka-Markt als Einkaufsmöglichkeit an dieser Stelle zuzulassen. Auch ein Bürgerbegehren hatte seinerzeit die positive Entscheidung, für diesen Markt herbeigeführt.

Das Interview...

...zwischen der FWG Vorsitzenden Susanne Holzmann und dem amtierenden 1. Bürgermeister und Ehrenvorsitzenden der FWG Uffenheim, Georg Schöck.

Georg, wenn du ins Jahr 1996 oder 1995 zurückblickst. Was gab für dich den Ausschlag damals als 1. Bürgermeister zu kandidieren?

♥ *Ich wollte zeigen, dass auch die FWG dem Wähler einen Kandidaten präsentieren kann. Außerdem reizte mich diese Aufgabe und die Aussicht, bei Erfolg, mich für meine Heimatstadt Uffenheim einsetzen zu können.*

Hättest du vorher je gedacht, wieviel Arbeit im Amt des Bürgermeisters steckt?

♥ *Dass es mit viel Arbeit verbunden sein würde, wusste ich. Allerdings zeigte sich schnell, es war viel mehr und wurde umfangreicher.*

Welches erreichte kommunalpolitische Ziel war für dich am wichtigsten, und was war besonders gut, dass es in deiner Amtsperiode umgesetzt werden konnte?

♥ *Es galt viele Projekte, die liegengeblieben waren, anzugehen und umzusetzen. Ich denke da vor allem an das Freibad, die Volksschule, die Alte Post, die Erdgasversorgung, das Industriegebiet, die Stadthalle, die Hochwasserfreilegung und vieles mehr. Gerade die Hochwasserfreilegung hat in Brackenlohr und Uffenheim viele Menschen vor großen Schäden bewahrt.*

Was fällt dir zu unserem Kandidaten, Hermann Schuch, ein?

♥ *Hermann ist ein integrierender, fleißiger und geradliniger Mann, der die Stadt, die Ortsteile, das Umland, vor allem aber die Menschen kennt. Mit seinem Engagement, das er oft unter Beweis gestellt hat, und seiner beruflichen Erfahrung wird er die Stadt bestens führen und weiter voranbringen.*

Was erwartet den zukünftigen 1. Bürgermeister an Arbeit im Rathaus? Oder wie sieht ein typischer Arbeitstag im Rathaus aus?

♥ *Er muß sich in der Regel auf einen gefüllten Terminkalender einstellen. Der Tag ist geprägt von Verwaltungsarbeit, Besprechungen, Bürgerkontakten, Ortsbegehungen, Empfängen, Sitzungen und vieles andere mehr.*



Dem Vorhaben, im Uffenheimer Norden einen weiteren Einkaufsstandort zu realisieren, was schon seit Jahren gewünscht wird, wollen und werden wir uns nicht verschließen.

Unser Herz schlägt für ganz Uffenheim – Ihre Susanne Holzmann

Georg, lass uns einen kleinen Blick in dein Privatleben werfen, was hast du als erstes vor, bzw. wie sieht ausblickend dein Tagesablauf ab Mai 2014 aus?

♥ *Am 1. Mai werde ich seit 18 Jahren wieder einmal den Festzug der Maienkönigin in ganzer Länge betrachten können. Danach warten viele Vorhaben auf mich, für die ich bisher keine Zeit hatte. Mein Tag wird ausgefüllt sein, Langeweile kommt sicherlich nicht auf. Ich freue mich darauf, viel in der Natur zu sein, Sport zu treiben, aber auch meinen Hobbies nachzugehen.*





Unsere Kandidaten für die Kommunalwahl 2014



1 – Hermann Schuch

Finanzwirt, Stadtrat, Ortssprecher, 54 Jahre, Langensteinach

2 – Susanne Holzmann

Bankkauffrau, freie Journalistin, Stadträtin, 1.Vors. FWG Ortsverein Uffenheim, 41 Jahre, Uffenheim

3 – Thomas Gröschel

Servicetechniker Telekom, Stadtrat, Ortssprecher in Wallmersbach, 49 Jahre, Wallmersbach

4 – Sina Kurzendorfer

Fachwirtin für Bürokommunikation, Assistenz der Geschäftsleitung, 36 Jahre, Uffenheim

5 – Claus Grammetbauer

Selbst. Bäckermeister, Inh. Backhaus Grammetbauer, Stadtrat, 49 Jahre, Uffenheim

6 – Erwin Keller

Dipl. Ing. agr., Geschäftsf. Gillig+Keller GmbH u. Ökoenergie AG, Stadtrat, 59 Jahre, Uffenheim

7 – Jochen Hirsch

Staatlich geprüfter Bautechniker, Bauleiter, Kreisbrandmeister, 37 Jahre, Uffenheim

8 – Richard Düll

Landwirt, Ortssprecher, Siebnerobmann, 52 Jahre, Brackenlohr

9 – Helga Kerwagen

Diplom-Agraringenieurin, Mitarbeiterin in der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Neustadt/Aisch, 53 Jahre, Uffenheim

10 – Bernd Schirmer

Staatl. gepr. Agrarbetriebswirt, Landw. Meister, Landwirt, Ortssprecher, 35 Jahre, Uttenhofen

11 – Ines Balzer

Lehrerin, seit 2004 an der Mittelschule in Uffenheim, 48 Jahre, Uffenheim

12 – Thomas Frenzel

Selbst. Dipl. Kommunikationsdesigner (FH), Adobe Certified Web-Designer, 55 Jahre, Uffenheim

13 – Martin Dehler

Techniker für Agrarwirtschaft, bewirtschaftete elterlichen Landwirtschaftsbetr., 29 Jahre, Welbhausen

14 – Elena Reddich

Friseurin, Integration von Spätaussiedlern, 36 Jahre, Uffenheim

15 – Daniel Müller

Kaufmännischer Angestellter, Nutzfahrzeugverkäufer, Ortsteilbeauftragter, 41 Jahre, Custenlohr

16 – Martin Schiedermaier

Betriebswirt Agrar beim BVN, selbst. Landwirt, 41 Jahre, Uffenheim

17 – Christine Windhagen

Selbständige Schneiderin, 53 Jahre, Uffenheim

18 – Matthias Stern

Einzelhandelskaufmann, 29 Jahre, Uffenheim

19 – Willfried Langmann

Winzermeister, Groß- und Außenhandelskaufmann, 54 Jahre, Uffenheim

20 – Werner Arndt

Verwaltungsangestellter, 61 Jahre, Uffenheim (nicht auf dem Foto)

IMPRESSUM

Herausgeber:

FWG Ortsverband Uffenheim Stadt und Land, Uttenhofer Weg 52, 97215 Uffenheim, Telefon 09842/7113

Redaktion:

FWG Ortsverband Uffenheim Stadt und Land, Susanne Holzmann V.i.S.d.P.

Gestaltung und Realisation:

:DESIGN Thomas Frenzel, Uffenheim, www.1a-grafik.de